



Brief der Schwestern



Mutter Caroline-Marie
der heiligen Trinität,
Oberin der Schwestern

Liebe Freunde der Anbetungsschwestern im Institut Christus König,

„Freu dich, du Himmelskönigin“ haben wir in der marianischen Antiphon die gesamte Osterzeit bis nach Pfingsten gesungen. Die Freude der Gottesmutter ist vollkommen, weil sie im vollkommenen Miterleiden des Kreuzestodes ihres Sohnes, in vollkommener Weise auch an der Auferstehung ihres Sohnes Anteil hat. Im Monat Mai nun verehren wir diese Himmelskönigin besonders – im Kloster Maria Engelpfort mit einer täglichen kleinen, und an den Sonntagen mit einer feierlichen Maiandacht. Mit dieser Verehrung drücken wir nicht nur unsere Dankbarkeit aus, dass uns eine so mächtige und liebende Himmelsmutter geschenkt wurde, sondern wir flehen auch um ihre Fürbitte, dass das Wasser unserer menschlichen Liebesarmut mehr und mehr in den Wein glühender Gottes- und Nächstenliebe verwandelt werden möge.



Die erste Maiandacht 2016.

Hören wir nicht auf, unsere Zuflucht zur allerseligsten Jungfrau zu nehmen und ihr all unsere Armseligkeiten und Nöte zu bringen. Dies war auch Ziel und Zweck unserer jährlichen Wallfahrt nach Lourdes. Voll Freude durften wir erneut erfahren, dass die Himmelsmutter ihre Kinder nie mit leeren, unveränderten Herzen wieder nach Hause schickt.

Hören wir auch nicht auf, wenn möglich täglich, den heiligen Rosenkranz zu beten. An kaum ein Gebet sind so viele Verheißungen geknüpft.

Die Berufung der Anbetungsschwestern ist die Anbetung, das Gebet, das liturgische Gebet und natürlich auch das Rosenkranzgebet. Wenn Sie uns Ihre Gebetsanliegen zusenden, können wir uns mit

Ihrem Gebet vereinigen und für Ihre Nöte einstehen.

Oder halten Sie in unserem Kloster ein paar Tage Einkehr, damit Ihre Seele wieder neue Kraft finden kann. Sie sind herzlich willkommen!

So bete ich mit Ihnen und für Sie: „Maria mit dem Kinde lieb, uns allen deinen Segen gib!“

Mutter Caroline-Marie der heiligen Trinität

Mutter Caroline-Marie der heiligen Trinität,
Oberin der Schwestern



Zur Gottesmutter kommt man nie vergebens.

Priesterexerzitien im Kloster Maria Engelport



Zur monatlichen Fatimafeier, am 13. April, erneuern die Priester ihre Weihe an das unbefleckte Herzen Mariens.

Im April hatten wir die Freude, für einige Tage an die vierzig Institutspriester zu beherbergen, die wieder aus den verschiedenen Himmelsrichtungen angereist waren. Ihre jährlichen Exerzitien hielt unser Generalprior, Msgr. Dr. Gilles Wach; täglich wurde ein levitiertes Hochamt zelebriert. Am Ende der Einkehrtage beehrte S.E. Raymond Leo Kardinal Burke unsere Priester mit einem Besuch.



Die gemeinsame Vesper



Kardinal Burke ermutigt die Kanoniker, das Evangelium Christi in einer säkularisierten Welt unverfälscht und mit Freude zu verkünden.



Jedes Jahr mehr Pilger mit dem Institut in Lourdes

Auf unserer diesjährigen Jubiläumswallfahrt nach Lourdes wurden wir mit reichen Gnaden beschenkt. Es ist ja schon in sich eine große Gnade, an einem solchen Ort beten zu dürfen; wenn aber noch eine feierliche und würdige Liturgie hinzukommt, ermutigende und glaubenstreue Vorträge und das Geschenk der Gemeinschaft, dann darf sich das Herz wirklich freuen und dankbar sein. Auch dieses Jahr nahmen wieder viele Gläubigen aus den verschiedensten Apostolaten teil, erstmals auch eine organisierte Gruppe deutschsprachiger Pilger, die per Bus mit unserem Prior in Maria Engelport, Kanonikus Richard von Menshengen, angereist waren.

Wallfahrt nach Lourdes



Kardinal Burke mit unseren Institutsoberen und der deutschen Pilgergruppe.



Die deutsche Pilgergruppe an der Lourdesgrotte in Nevers. Der Besuch der hl. Bernadette, die in der Kapelle des Mutterhauses der Schwestern der Nächstenliebe unverwest in einem Glasschrein liegt, war eine der Stationen auf der Busreise, die ihren Ausgangspunkt in Maria Engelport hatte.

PILGEREINKEHR

Unser erst seit 5 Monaten bestehende Gastangebot auch für Einzelpersonen wird erfreulich gut angenommen. Da unser Kloster an dem Jakobsweg liegt, dem Pilgerweg Mosel-Camino, klopfen zudem auch immer mehr pilgernde Wanderer an unserer Pforte an, um über Nacht zu bleiben. In unserem letzten Rundbrief lag ein Faltblatt mit näheren Informationen über unseren Gastbetrieb bei. Falls Sie diesen noch einmal benötigen, schicken wir ihn Ihnen gerne zu. (engelport@institut-christus-koenig.de oder Tel. 02672/91575-0)



*Umfassender Brandschutz ist wichtig.
Bitte helfen Sie unserem Konvent Maria Engelport.*

Auch modernste Technik „kommt mit der Zeit in die Jahre“. So haben sich etwa die gesetzlichen Regelungen bezüglich Brandschutz in Deutschland in den letzten Jahren stark verändert. Deshalb muss nun auch die analoge Brandmeldeanlage von Kloster Maria Engelport durch eine digitale ersetzt werden, wobei eine bloße Umrüstung oder Verbesserung nicht möglich ist.

In Zukunft sollen in allen Schwestern- und Gästezimmern sowie in den Gängen des Klosters funkgesteuerte Rauchmelder angebracht werden, alle verbunden mit einer neuen, digitalen Brandmeldeanlage im Haus. Bei Rauchentwicklung alarmiert dieses System automatisch unsere Sicherheitsfirma, das Kloster sowie die Feuerwehr. Gesetzliche Regelungen normieren den Einbau von Brandmeldeanlagen für Schulen, Hotels, öffentliche Einrichtungen

und auch für Klöster. **Laut Kostenvoranschlag müssen wir deswegen mit ca. 30.000,- Euro rechnen. Da wir diese Ausgabe aus eigener Kraft nicht bewältigen können, wenden wir uns vertrauensvoll an Sie, mit der Bitte um Ihre großzügige Hilfe für diese wichtige Investition in die Zukunft von Kloster Maria Engelport!** Die Sicherheit des Klosters, der Schwestern und unserer Gäste soll, so wie in der Vergangenheit, auch in Zukunft eine klare Priorität für uns sein und bleiben. Aus diesem Grund sind wir Ihnen für die Unterstützung dieses Sonderprojektes auch besonders dankbar!



Feuerwebrübung im Kloster

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Maria Engelport e.V.

IBAN

DE46560517900112222054

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

MALADE51SIM

ANBETUNGSSCHWESTERN
DES KÖNIGLICHEN HERZENS JESU

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max 27 Stellen)

ggf. Stichwort

SPENDE

PLZ und Straße des Spenders: (max 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E 06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Konto-Nr. des Auftraggebers

Empfänger

Maria Engelport e.V.
Flaumbachtal 4
56253 Treis-Karden

IBAN

DE46560517900112222054

Verwendungszweck

EURO

Spende

Auftraggeber/Einzahler (genaue Anschrift)

Bis EURO 200,- gilt dieser abgestempelte Beleg als Zuwendungsbestätigung

Datum

Spendenbescheinigung umseitig (Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

DIE SCHWESTERN BETEN FÜR IHRE ANLIEGEN VOR DEM ALLERHEILIGSTEN UND DER GOTTESMUTTER

Meine Anliegen:

Bitte in einem Umschlag an unsere Anschrift senden:
Kloster Maria Engelport, Flaumbachtal 4, 56253 Treis-Karden



ANBETUNGSSCHWESTERN DES KÖNIGLICHEN HERZENS JESU KLOSTER MARIA ENGELPORT

FLAUMBACHTAL 4 · 56253 TREIS-KARDEN · TELEFON (0 26 72) 915 75-0 · TELEFAX (0 26 72) 915 75-40

E-MAIL: ENGELPORT@INSTITUT-CHRISTUS-KOENIG.DE

SPENDENKONTO: KREISSPARKASSE RHEIN-HUNSRÜCK · IBAN: DE46 5605 1790 0112 2220 54 · BIC: MALADE51SIM

WWW.KLOSTER-ENGELPORT.DE

Ankündigungen

Jugendfreizeiten für Jungen und Mädchen



Im August werden im Kloster Maria Engelport zwei Jugendfreizeiten für Jungen und Mädchen stattfinden. Vom 8. bis 14. 8. für Kinder und Jugendliche von 9 bis 20 Jahren und vom 14. bis 21. 8. für Jugendliche und junge Erwachsene von 16 bis 25 Jahren. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Abbé Joseph de Poncharra.

E-Mail: donboscofreizeit@gmail.com oder im Kloster unter Tel. 02672/91575-0



Engelporter Kirmes

Am 21. August findet wieder die Engelporter Kirmes mit einem Tag der offenen Tür statt. Es ist auch das Patronatsfest unseres Klosters. Bitte diesen Termin vorzumerken.

Zuwendungsbestätigung

zur Vorlage beim Finanzamt

Bis € 200 gilt dieser von Ihrem Geldinstitut abgestempelte Beleg in Verbindung mit dem Kontoauszug oder dem Kassenzettel Ihrer Bank als Zuwendungsnachweis zur Vorlage beim Finanzamt.

Maria Engelport e.V. ist wegen Förderung der Religion nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamts Simmern-Zell, St.Nr. 40/670/00078, vom 19.5.2015 für den letzten Veranlagungszeitraum 2013 nach §5 Abs.1 Nr.9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach §3 Nr.6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Wir bestätigen, dass der uns zugewendete Betrag nur den satzungsgemäßen Zwecken entsprechend verwendet wird.

Maria Engelport e.V.
Flaumbachtal 4
56253 Treis-Karden



DIE SCHWESTERN BETEN FÜR IHRE ANLIEGEN VOR DEM ALLERHEILIGSTEN UND DER GOTTESMUTTER

Meine Anliegen:

Bitte in einem Umschlag an unsere Anschrift senden:

Kloster Maria Engelport, Flaumbachtal 4, 56253 Treis-Karden